



Pressemitteilung

Karl-Werner-Kieffer Preis

SÖL: Preisverleihung an globale Initiative

Bad Dürkheim, 24.11.2007

Für sein Verdienst um die Initiative des Global Marshall Plans hat die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) am 23. November 2007 Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher mit dem Karl-Werner-Kieffer-Preis ausgezeichnet.

Die Global Marshall Plan Initiative setzt sich ein für den Aufbau einer globalen ökosozialen Marktwirtschaft, die eine nachhaltige Entwicklung und gerechtere Globalisierung ermöglicht.

„Radermachers Engagement für den Global Marshall ist bewundernswert“ hob SÖL-Vorstand Peter Kieffer in der Laudatio hervor. In seinen zahlreichen Vorträgen und Publikationen schaffe er es, bei den Menschen ein Bewusstsein für die weltweite Situation zu schaffen und gleichzeitig mache er mit seiner Überzeugung Mut, dass die gegenwärtigen Probleme lösbar sind.

Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D. äußerte sich in seiner Festrede: „Seit Jahrzehnten befindet sich die Ökonomie im Wandel von einer nationalen hin zu einer globalen Ökonomie. Heute befinden wir uns in einer dramatischen Situation. Daher ist es dringend notwendig, auch die Politik zu internationalisieren, damit sie auf gleiche Augenhöhe kommt“. Für die Umsetzung benötige man ein geeignetes Konzept - welches unter entscheidender Mitarbeit von Radermacher – mit dem Global Marshall Plan entwickelt worden sei.

Radermacher selbst betonte, dass es ein breites Bündnis aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sei, dass hinter der Global Marshall Plan-Initiative stünde, viele Menschen auch aus dem Bereich Landwirtschaft. „Die Menschheit hat einen Kredit am Globus, vor allem durch übermäßigen Ressourcenverbrauch und Freisetzung von Emissionen, wobei nur ein kleiner Teil der Menschen auf diesen Kredit zurückgreift“, so Radermacher. Um aus diesem Verteilungsproblem herauszukommen, sei es notwendig eine weltweit geltende Demokratie aufzubauen. Dafür müssten die Menschen mobilisiert werden.

Der Karl-Werner-Kieffer Preis umfasst ein Preisgeld von 10.000 Euro und ist damit der höchst dotierte Umweltpreis in Rheinland-Pfalz. Die Stiftung Ökologie & Landbau verleiht diesen Preis zum Gedächtnis an ihren Stiftungsgründer und zeichnet damit Leistungen aus, die dem Schutz unserer Umwelt und der Förderung des Öko-Landbaus dienen.



Pressemitteilung

Fotos von der Preisverleihung sind abrufbar unter

www.soel.de/projekte/kwkpreis2007_bilder.html

Kontakt und weitere Informationen:

Stiftung Ökologie & Landbau

Dr. Uli Zerger

Weinstraße Süd 51, D-67089 Bad Dürkheim

Tel. 06322 - 98 970 – 0, Fax 06322 - 98 970 - 1

E-Mail info@soel.de

www.soel.de/projekte/kwkpreis_ueber.html

Weitere Informationen zum Global Marshall Plan:

www.globalmarshallplan.org